Nutzungsvereinbarungen für den Umgang mit den Computern und dem Internet

Grundsätzliches

Den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe des Gemeindeverbandes Kirchberg stehen für den schulischen Alltag zur Bearbeitung von schulischen Inhalten oder Recherchen ein persönlicher Benutzeraccount, rund 200 Computer (schuleigene Pool-Geräte), ein Office365-Konto und weitere Geräte der ICT-Infrastruktur zur Verfügung. Die Geräte inklusive aller darauf gespeicherten Daten sind jederzeit vollumfänglich Eigentum der Oberstufe des Gemeindeverbandes Kirchberg. Eine funktionierende ICT-Anlage ist eine wichtige Voraussetzung für den schulischen Alltag und für die Erreichung der im Lehrplan definierten Kompetenzen.

Die folgenden Regeln dienen der Aufrechterhaltung und dem störungsfreien Funktionieren der Infrastruktur, der Hardware und der Software.

Infrastruktur

Zur Infrastruktur gehören alle Computer, Monitore, Drucker, Kameras, Beamer, Kabelverbindungen, Adapter, Netzteile sowie weitere Peripherie-Geräte und Software.

- Die Schülerinnen und Schüler behandeln die von der Schule zur Verfügung gestellten Geräte und das Zubehör sorgfältig. Entdecken sie Schäden, informieren sie umgehend die Klassen- oder Fachlehrperson.
- Mit den persönlichen Passwörtern gehen sie verantwortungsvoll um. Sie halten diese geheim und respektieren diese Geheimhaltung auch bei allen anderen.
- Versuche, Änderungen an den Systemeinstellungen oder am Betriebssystems vorzunehmen, sind untersagt.
- Die Geräte dürfen das Schulareal nie verlassen. Nach Gebrauch sind diese stets in den vorgesehenen Boxen zu lagern.
- Wird ein Gerät aufgrund von grober Fahrlässigkeit oder sogar mutwillig beschädigt, kommen die Verursacher für die Reparaturkosten auf.
- Fehlbare Schülerinnen und Schüler müssen mit weiteren Konsequenzen rechnen.
- Schülerinnen und Schüler wissen, dass die Lehrpersonen Einsicht auf die von ihnen benutzten Geräte haben und ihnen diese bei einem Fehlverhalten jederzeit entziehen können.
- Dokumente werden nur mit Erlaubnis einer Lehrperson gedruckt.

Verhalten im Internet

Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Internet dient dem Schutz der Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen und der Schule.

- Schülerinnen und Schüler nutzen den Computer und das Internet in der Schule nur im Einverständnis mit einer Lehrperson.
- Sie greifen nicht auf rassistische, Gewalt darstellende oder pornografische Seiten zu. Sie speichern und verbreiten keine solchen Inhalte. Bedenkliche Inhalte, welche sie erhalten oder auf die sie ungewollt stossen, werden sofort einer Lehrperson gemeldet.
- Schülerinnen und Schüler halten sich an die allgemein gültigen Regeln der Kommunikation und unterlassen insbesondere Beleidigungen und Drohungen in E-Mails, Foren, Chats und sozialen Netzwerken.
- Schülerinnen und Schüler geben im Internet keine persönlichen Daten bekannt (Name, Foto, Telefonnummer, E-Mail-Adresse).
- Es ist untersagt, in der Schule Käufe oder Bestellungen im Internet zu tätigen.
- Personen werden nur mit deren Einwilligung fotografiert. Solche Fotos werden nicht verbreitet.

Unverschuldete Schäden

Wird ein Computer unverschuldet während der Unterrichtszeit beschädigt (Unfall), kümmert sich die Schule um die Reparatur und nötigenfalls um den Ersatz des Gerätes. Schadenersatzforderungen werden im Einzelfall abgewogen und allenfalls von der Schule gestellt.

Verwendung, Privatsphäre und Überwachung

Die Computer werden für alle Aspekte des schulischen Lernens verwendet. Lehrpersonen sind jederzeit befugt, Stichproben zu machen und den Browserverlauf sowie alle Daten, die auf den Geräten und in der Cloud des Kontos gespeichert sind, zu kontrollieren. ICT-Verantwortliche und Schulleitung können jederzeit Einsicht in die Geräte der Schule und in die Benutzerkonten der Schülerinnen und Schüler nehmen. Bei Missbrauch werden geeignete Massnahmen getroffen.

Die Schülerinnen und Schüler sind für all ihre Inhalte auf den Computern, einschliesslich der E-Mails, Dokumente, Ton-, Bild- und Videoinhalte verantwortlich. Erhält eine Schülerin oder ein Schüler unangemessene Inhalte via E-Mail oder durch eine betrügerische Internetseite, hat sie/er dies der Lehrperson umgehend und unaufgefordert zu melden.

Massnahmen

Bei Fehlverhalten werden entsprechende Konsequenzen wie eingeschränkte Benutzung der Geräte, Entzug der schulischen Nutzungs-Privilegien, Schadenersatzforderungen und weitere Massnahmen ergriffen.

Erklärung zum Einverständnis

Ich bestätige, dass ich die Regeln erhalten, gelesen und verstanden habe. Ich verpflichte mich, diese Regeln einzuhalten. Mir ist bekannt, dass ich für Inhalte selbst verantwortlich bin und gegebenenfalls rechtliche Konsequenzen zu tragen habe.
Die Schülerinnen und Schüler werden darauf aufmerksam gemacht, dass die vorliegenden Nutzungsvereinbarungen jederzeit und an jedem Schulstandort ihre Gültigkeit haben.

✂ ----------✂

Nutzungsvereinbarung

Um einen reibungslosen, sorgfältigen und verantwortungsbewussten Umgang mit der ICT-Infrastruktur an unserer Schule zu pflegen, sind einige Regeln und Grundsätze unabdingbar. Die Nutzungsvereinbarungen haben wir sorgfältig gelesen, verstanden und nehmen diese zur Kenntnis.

Name der Schülerin / des Schülers: _____ Klasse: _____

Unterschrift der Schülerin / des Schülers: _____

Unterschrift der Eltern: _____

Datum: _____